

**An die
Mülheimer Medien****04.10.2017****Richtigstellung zum WAZ/NRZ-Beitrag „Pläne für den Rathausmarkt auf dem Prüfstand“**

Die Kritik der Medien (WAZ/NRZ 03.10.2017) am angeblich „hastig zusammen geschusterten“ Beschluss des Planungsausschusses und der Bezirksvertretung Rechtsruhr Süd zur Gestaltung des nördlichen Teils des Rathausmarktes weist die CDU-Fraktion deutlich zurück. „Wer die bisherige Diskussion verfolgte, konnte feststellen, dass aufgrund immer neuer Gestaltungsvorschläge aus dem Planungsdezernat immer wieder neue Beschlüsse angefordert wurden, die immer wieder neue Diskussionen auslösten.

Wenn es um die Beseitigung einer Abfall-Depotcontainer-Anlage und des Kiosks auf dem Rathausmarkt oder ein Mehr an Grün ging, war sich die Kommunalpolitik einig und hoffte dabei auf die rasche Umsetzung dieser Vorschläge durch die Verwaltung. Stattdessen wurde dies unnötig verzögert oder torpediert.“, stellen die planungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Christina Kaldenhoff, und der stellv. Vorsitzende des Innenstadtbeirats Markus Püll klar. Hinzu komme, dass die Umsetzung auch des letzten Beschlusses städtischer Gremien zur weiteren Ausgestaltung des Rathausmarktes und die Beantragung öffentlicher Gelder z.B. für die Beseitigung des Schandflecks „Kiosk“ „rein gar nichts mit dem Thema Parkplätze zu tun hat“. Christina Kaldenhoff: „Ebenso wenig damit zu tun hat auch die Pflasterung im nördlichen Teil des Rathausmarktes. Denn völlig unabhängig von der Frage des Parkens war hier von Anfang an zunächst nur eine kostenschonende Reinigung der vorhandenen Pflastersteine vorgesehen.“ Markus Püll: „Hier sollten keine falschen Fährten zum Planungsausschuss, Innenstadtbeirat und zur Bezirksvertretung gelegt und schon gar nicht Legendenbildung betrieben werden.“ „Bis jetzt sehen wir keine Gründe, die es rechtfertigten, den nach wie vor gültigen Beschluss der städtischen Gremien zum Kiosk-Abriss auf dem Rathausmarkt abzuändern“, äußern sich die CDU-Stadtverordneten Christina Kaldenhoff und Markus Püll zu möglichen neuen Kiosk-Nachnutzungsplänen der Verwaltung.



F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
- Fraktionsgeschäftsführer -